Neue Programme – Rotpunkt Küchen
90 Jahre und kein bisschen müde

Dass Tradition und Qualität kein Widerspruch sein müssen, beweist Rotpunkt Küchen auch im Jubiläumsjahr.

Dienstag, 08.09.2020

1930 mit der Produktion von Zigarrenkisten gestartet, zählt Rotpunkt Küchen heute zu den renommiertesten Küchenmöbelherstellern des Landes.

Das inzwischen von den ge-schäftsführenden Gesellschaftern Heinz-Jürgen Meyer und Andreas Wagner sowie von Sven Herden, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing, geleitete Unternehmen setzt auch im 90. Jahr des Bestehens auf Design, Funktionalität und Qualität. Unter dieser Prämisse werden die Produkte ständig weiterentwickelt.

Neue Oberfläche zur Hausmesse

Zu sehen sein wird diese ständige Weiterentwicklung auch auf der diesjährigen Hausmesse vom 19. September an in Bünde, auf der es auch eine neue Chronik von Rotpunkt Küchen geben wird.

Ein Highlight der Ausstellung wird die neue Oberfläche Softlack sein. Sie überzeugt laut Hersteller mit einer deutlich höheren mechanischen Beständigkeit gegenüber dem normalen matt Lack. Darüber hinaus weist sie Eigenschaften wie eine geringere Schmutzanhaftung sowie Anti-Finger-Print-Eigenschaften auf.

Großgeschrieben wird bei Rotpunkt Küchen auf der Hausmesse auch wieder das Thema Nachhaltigkeit. So hat der Küchenmöbelhersteller seit 2016 die ressourcenschonende Spanplatte „greenline BioBoard“ im Einsatz, durch welche pro Jahr ca. 50 Fußballfelder an Wald eingespart werden. Nun hat Rotpunkt Küchen die „greenline BioBoard Gen2“ eingeführt. Diese Spanplatten bestehen zu einem Großteil (bis zu 90%) aus Recyclingholz und erfüllen gleichzeitig alle Anforderungen an eine Spanplatte. „Dadurch sind wir in der Lage, zukünftig noch nachhaltiger zu wirtschaften und unsere Wälder zu schützen“, ist Geschäftsführer Andreas Wagner überzeugt. Damit wäre auch der Grundstein für erfolgreiche weitere Jahre gelegt.

90 Jahre und kein bisschen müde

Links

- Rotpunkt Küchen
- Artikel als PDF